



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 269/11

Federführung:
FB Finanzen

Sachbearbeitung:
Betz, Petra

Datum:
16.06.2011

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	05.07.2011	ÖFFENTLICH

Betreff: Jahresabschluss 2010
 - Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH
 - Film- und Medienzentrum Ludwigsburg GmbH
 - Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

Anlagen:

- 1 WBL – Bilanz zum 31.12.2010, Gewinn- und Verlustrechnung für 2010 und Bestätigungsvermerk und WBL-Lagebericht 2010
- 2 FML – Bilanz zum 31.12.2010, Gewinn- und Verlustrechnung für 2010 und Bestätigungsvermerk und FML-Lagebericht 2010
- 3 Blühendes Barock – Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 2010 und Bestätigungsvermerk und BlüBa-Lagebericht 2010

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung (§ 104 Abs. 1 GemO) wird beauftragt:

I. Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Feststellung des Jahresabschlusses der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2010 mit folgenden Werten zuzustimmen:

	2010 in EUR	Vorjahr in EUR
1.1 Bilanzsumme	134.300.973,43	124.417.343,85
1.1.1 Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen	114.724.838,29	111.269.100,75
- das Umlaufvermögen	19.504.651,21	13.085.034,93
1.1.2 Davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital	71.862.360,51	68.918.562,38
- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00	0,00
- die Rückstellung	385.310,00	403.856,60
- die Verbindlichkeiten	60.896.182,11	53.832.575,60

1.2	Jahresfehlbetrag/-gewinn	2.934.670,13	2.036.564,28
1.2.1	Summe der Erträge	18.417.377,40	15.538.506,65
1.2.2	Summe der Aufwendungen	15.482.707,27	13.501.942,37

2. Ergebnisverwendung

Der folgenden Ergebnisverwendung zuzustimmen:

Der Bilanzgewinn von 2.934.670,13 EUR (Vorjahr: 2.036.564,28 EUR) wird in voller Höhe der Bauerneuerungsrücklage zugeführt.

3. Entlastung

a. Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

b. Geschäftsführung

Der Geschäftsführung der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

4. Lagebericht

Den Lagebericht für 2010 zur Kenntnis zu nehmen.

II. Jahresabschluss 2010 der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Feststellung des Jahresabschlusses der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2010 mit folgenden Werten zuzustimmen:

		2010 in EUR	Vorjahr in EUR
1.1	Bilanzsumme	3.169.038,08	2.993.221,73
1.1.1	Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	2.451.197,69	2.618.387,29
	- das Umlaufvermögen	713.531,99	373.996,44
1.1.2	Davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	2.742.908,99	2.521.558,60
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00	0,00
	- die Rückstellung	265.200,76	323.668,65
	- die Verbindlichkeiten	116.794,13	143.523,08
1.2	Jahresgewinn	220.677,96	219.626,99
1.2.1	Summe der Erträge	4.669.435,00	5.026.441,73
1.2.2	Summe der Aufwendungen	4.448.757,04	4.806.814,74

2. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss beträgt 220.677,96 EUR.

Dem Vorschlag, 70.677,96 EUR auf neue Rechnung vorzutragen und 150.000 EUR den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen, vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates, zuzustimmen.

3. Entlastung

a. Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

b. Geschäftsführung

Der Geschäftsführung der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

4. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2011

Die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 zu bestellen.

Sachverhalt/Begründung:

A. Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

Vorschlag zur Feststellung des Jahresabschlusses

Der Aufsichtsrat der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH hat am 07.06.2011 der Gesellschafterversammlung empfohlen, den Jahresabschluss 2010 mit einer Bilanzsumme von 134.300.973,43 EUR und einem Bilanzgewinn von 2.934.670,13 EUR festzustellen.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Aufsichtsrat und Geschäftsführung der WBL GmbH empfehlen, den Bilanzgewinn von 2.934.670,13 EUR (Vorjahr: 2.036.564,28 EUR) in voller Höhe der Bauerneuerungsrücklage zuzuführen.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss 2010 der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH wurde vom vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Stuttgart, geprüft. Der Prüfungsbericht vom 21.04.2011 wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

B. Film- und Medienzentrum Ludwigsburg GmbH

Für die Feststellung des Jahresabschlusses der Film- und Medienzentrum Ludwigsburg GmbH ist die Gesellschafterversammlung und damit die Geschäftsführung der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH nach Vorberatung im Aufsichtsrat der WBL GmbH zuständig.

Der Jahresabschluss der Film- und Medienzentrum Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2010 weist folgende Werte aus:

	2010 in EUR	Vorjahr in EUR
1.1 Bilanzsumme	428.803,42	690.188,08
1.1.1 Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen	179.918,06	210.688,06
- das Umlaufvermögen	248.885,36	475.403,44
1.1.2 Davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital	100.000,00	100.000,00
- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00	0,00
- die Rückstellung	22.707,48	30.869,00
- die Verbindlichkeiten	306.095,94	559.319,08
1.2 Jahresfehlbetrag/-gewinn	0,00	52.275,48
1.2.1 Summe der Erträge	573.770,10	2.318.660,28
1.2.2 Summe der Aufwendungen	573.770,10	2.266.384,80

Der Aufsichtsrat der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH hat am 07.06.2011 dem Jahresabschluss 2010 mit einem Jahresgewinn von 42.676,04 EUR (Vorjahr 52.275,48 EUR) vor Gewinnabführung zugestimmt. Der Jahresgewinn 2010 der Film- und Medienzentrum Ludwigsburg GmbH in Höhe von 42.676,04 EUR ist nach dem Ergebnisabführungsvertrag an die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH abzuführen.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss 2010 der Film- und Medienzentrum Ludwigsburg GmbH wurde von der HABITAT Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, geprüft. Der Prüfungsbericht vom 04.03.2011 wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

C. Jahresabschluss 2010 der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

Die Geschäftsführung der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH möchte den Jahresabschluss aufgrund der höheren Sitzungseffizienz weiterhin an einem Tag durch den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung beschließen lassen. Es wurde daher vereinbart, dass wie im Vorjahr der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung der Stadt Ludwigsburg vor dem Aufsichtsrat der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH den Jahresabschluss sowie die Verwendung des Ergebnisses vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates beschließen soll.

Die Aufsichtsratssitzung und die Gesellschafterversammlung werden am 08.07.2011 stattfinden.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Geschäftsführer der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH schlägt vor, vom Jahresüberschuss in Höhe von 220.677,96 EUR (Vorjahr 219.626,99 EUR) den Betrag von 70.677,96 EUR auf neue Rechnung vorzutragen und 150.000,00 EUR den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss 2010 der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH wurde von der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsberatung, Stuttgart, geprüft. Mit Bericht vom 18.04.2011 hat sie den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2011

Laut Gesellschaftsvertrag der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH ist die Gesellschafterversammlung für die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss zuständig.

Bei der Ausschreibung der Prüfung für die Geschäftsjahre 2010 – 2014 im Jahr 2010 hat die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsberatung, Stuttgart das günstigste Angebot abgegeben. Dem Aufsichtsrat der BlüBa GmbH wird vorgeschlagen, die PricewaterhouseCoopers AG, Stuttgart mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 zu beauftragen.

D. Allgemeines

Die Jahresabschlüsse der WBL, der FML und der BlüBa GmbH bedürfen vor Feststellung durch die Gesellschafterversammlung der Zustimmung des Aufsichtsrates. Gemäß § 9a der Hauptsatzung benötigt der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in den Gesellschafterversammlungen von WBL und BlüBa für die Feststellung der Jahresabschlüsse und die Erteilung der Entlastungen die Ermächtigung des WKV.

Weitere Zahlen und Informationen zu den einzelnen Jahresabschlüssen 2010 können den als Anlagen beigefügten Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen sowie den Lageberichten entnommen werden.

Nach der Rechtsauffassung des Regierungspräsidiums Stuttgart sind die Mitglieder des Aufsichtsrats einer kommunalen Eigengesellschaft auch bei den Weisungsbeschlüssen zur Entlastung des Aufsichtsrats an den Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung befangen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der WBL und der BlüBa GmbH im Jahr 2010 sowie die Stellvertreter, die 2010 an einer Aufsichtsratssitzung teilgenommen haben, sind deshalb bei der Beschlussfassung zum jeweiligen Punkt 3a. befangen.

Unterschriften:

Ulrich Kiedaisch

Petra Betz

Verteiler:

DI, 14, 20, WBL, FML, BlüBa